

Inklusive Dennis Quaid

«I can only imagine 2» wird gedreht



Auch Dennis Quaid ist wieder mit dabei.

Quelle: Facebook / @dennisquaidofficial

Eine Fortsetzung des erfolgreichen Glaubensfilms «I Can Only Imagine» aus dem Jahr 2018 steht in den Startlöchern. Drehbeginn ist im Frühjahr 2025 – schon jetzt steht fest, dass die Originalbesetzung wieder mit von der Partie sein wird.

[«I Can Only Imagine»](#) zählt zu den erfolgreichsten christlichen Filmen aller Zeiten und erzählt die wahre Geschichte von Bart Millard, Leadsänger der Band «MercyMe» und Inspiration hinter dem gleichnamigen Hit.

Der erste Film schilderte Millards Kindheit, seine schwierige Beziehung zu seinem gewalttätigen Vater und die spätere Versöhnung, die ihn zu dem beliebten christlichen Song inspirierte.

Dennis Quaid wieder dabei

Regisseur Brent McCorkle war zuvor Co-Regisseur des ebenfalls erfolgreichen Glaubensfilms [«Jesus Revolution»](#). Andrew Erwin war als Produzent an Filmen wie «The Best Christmas Pageant Ever», «Unsung Hero» und weiteren Werken beteiligt.

In der Fortsetzung werden viele Schauspieler aus dem ersten Teil wieder mitwirken: John Michael Finley schlüpft wieder in die Rolle von Bart Millard, [Dennis Quaid](#) spielt erneut seinen Vater und Trace Adkins übernimmt die Rolle von Scott Brickell, dem Manager von «MercyMe». Neu im Cast ist Milo Ventimiglia, der den Sänger und Songwriter Tim Timmons verkörpert.

Hoffnungsschub auslösen

«'I Can Only Imagine' hat die Herzen des Publikums erobert und gibt Millionen von Menschen auf der ganzen Welt weiterhin Hoffnung und Ermutigung», sagte Kevin Downes, Produzent und Geschäftsführer der [«Kingdom Story Company»](#).

«Der Erfolg dieses Films war der Grundstein für die Gründung von 'Kingdom Story Company', wo wir es uns zur Aufgabe gemacht haben, Geschichten zu erzählen, die einen Hoffnungsschub auslösen. Wir freuen uns sehr, in diese Welt zurückzukehren und den weiteren unglaublichen Lebensweg von Bart Millard in unserer ersten Fortsetzung zu erkunden. Die Co-Regisseure Andrew Erwin und Brent McCorkle sowie Bart Millard haben eine emotionale, inspirierende und unerwartete Geschichte entwickelt, die sowohl Fans des Originals als auch neue Zuschauer begeistern wird.»

Geschichten mit Bedeutung

Erwin betonte die Kraft wahrer Geschichten: «In der Bibel steht, dass sie den Feind durch das Blut des Lammes und die Kraft ihres Zeugnisses besiegten», erklärte Andrew Erwin und verwies damit auf [Offenbarung Kapitel 12, Vers 11](#), dort steht: «Sie haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes und weil sie sich zu dem Lamm bekannt haben. Für dieses Bekenntnis haben sie ihr Leben eingesetzt und den Tod nicht gefürchtet.» Andrew Erwin: «Es gibt etwas unglaublich Kraftvolles an der persönlichen Geschichte eines Menschen. Deshalb erzählen wir diese Geschichten und fühlen uns privilegiert, jeden Tag Geschichten zu schaffen, die Bedeutung haben.»

Wann der Film zu sehen sein wird, ist noch nicht bekannt.

Zum Thema:

[Sweet Home Oklahoma: «I can only imagine» ist nun offizieller Staats-Song](#)
[Worship-Hit im Kino: Dennis Quaid spricht über seine Rolle im Film «I can only imagine»](#)

[Jesus statt Debatten: Neues «MercyMe»-Album weist zur Quelle](#)

Datum: 23.01.2025

Autor: Michael Foust / Daniel Gerber

Quelle: Crosswalk / Übersetzung: Livenet

Tags

[Film](#)

[Promis](#)

[Amerika](#)